Neue Nummer zwei im Vatikan-Rat für Interreligiösen Dialog

4. Juli 2019



PONTIFICAL COUNCIL
FOR INTERRELIGIOUS DIALOGUE
Christians and Muslims:
Promoting Universal Fraternity

Vatikanstadt (KNA) Aufstieg im Vatikan-Rat für Interreligiösen Dialog: Indunil Janakaratne Kodithuwakku Kankanamalage (52), bislang Nummer drei des Päpstlichen Rates, wurde von Papst Franziskus zur Nummer zwei befördert, wie der Vatikan (Mittwoch) mitteilte. Der aus Sri Lanka stammende Theologe war seit 2012 als sogenannter Untersekretär des Rates tätig. Den bisherigen Sekretär, den spanischen Bischof Miguel Angel Ayuso Guixot (67), hatte Franziskus im Mai zum Präsidenten ernannt.

Der Päpstliche Rat für Interreligiösen Dialog wurde 1964 als „Sekretariat für die Nichtchristen“ gegründet. Das Gremium widmet sich dem Kontakt, Austausch und Dialog mit anderen Religionen mit Ausnahme des Judentums.

Der Rat gewann unter Papst Franziskus an Bedeutung. So bereitete er die vom Papst und dem Kairoer Großimam Ahmad al-Tayyeb im Februar in Abu Dhabi unterzeichnete Erklärung zur Brüderlichkeit der Religionen mit vor. Eine wichtige Rolle spielte er auch bei der Wiederaufnahme des Dialogs mit der Kairoer Al-Azhar-Universität.

(KNA - tkrkn-89-00092)
Bild: Screenshot

Stand: 13. November 2026